

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Der Chausseebau Hohenkirchen-Mederns oder Lappalien
Publikus-Kritikus**

Meenen, J. B.

Oldenburg, 1885

Nachfuge.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6932

Nachfrage.

Unter anderen, den Chausséebau tadelnden Berichten sei citirt Folgendes aus der Gemeinde Hohenkirchen:

- a. Unsere Chaussée ist sehr krumm.
- b. Der alte Weg war krümmer.
- c. Der Einsender in den Feberl. Nachrichten vom 13. Juli ist für mich der Krümmste.

Wäre die Chaussée bei Klindswarf gerade durch gegangen, so wäre manches Tuder Sand und auch viele Mille Klinker, sowie Arbeitslohn erspart. Davon wird aber wohl die Chausséebaucommission, wie es scheint, keine Notiz genommen haben. Die möglichste Benützung des alten Weges ist gewiß recht zweckmäßig, daher hätte es der Commission gleich bleiben müssen, wessen Land durchschnitten wurde und keine Krümmung, die nicht nöthig gewesen, wozu weiter gar kein Grund vorlag, als: Das ist Sein Land! Das genügt: Nicht.

Gezeichnet

Kritik.

Preis dieser Brochure *Nr.* 0,70.

Bezugsquelle:

Bremen, Prangenstraße 83.

Nach Einsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt prompte Zusendung franco.

Der Verfasser.

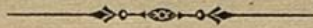
J. B. Meenen.

Es wird nachfolgen:

Die Chausseestrecke Minsen = Sörrien

oder

De Gen dröcht den Kluder de Schlepp.



Druck von Chr. Gessken & Co., Bremen.



[Faint, illegible handwriting on aged paper]

